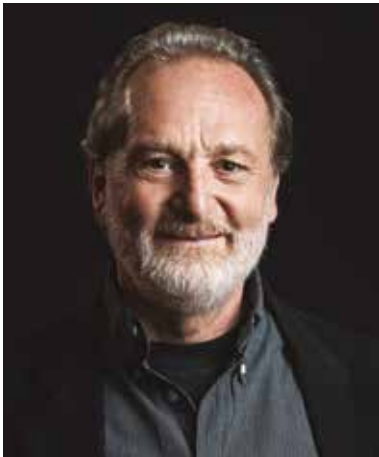


Editorial



Martin Sebastian, Chefredaktor

Super war es am «Europäischen» in Montreux! Und das gilt nicht nur für den musikalischen Bereich, wo die besten Brassbands der Welt Musik der ganz besonderen Klasse boten, sondern auch für die wunderbare und freund-

schaftliche Stimmung unter den Musikern und Besuchern. Ich habe es sehr genossen. Unser Stand wurde so intensiv besucht, dass meine Stimme und die aufgelegten Ausgaben von BRASS BAND am Samstagabend schon fast am Ende waren!

Das Auditorium Strawinsky in Montreux war meist bis auf den letzten Platz besetzt. Der gesamte Anlass rund um den 42. Europäische Brass Band Wettbewerb bot ein spannendes Programm, das vom Kompositionswettbewerb, über die Europäische Jugend Brass Band unter der hervorragenden Leitung von Bertrand Moren, den European Youth Brass Band Contest bis hin zum Wettbewerb in der Championship und Challenge Section reichte. Ein grosses Kompliment geht an die Organisatoren unter der Leitung von Ariane Brun, und ein ganz besonderes Lob gehört dem Publikum, das sich in allen Phasen stets sehr fair verhalten hat. Unser BRASS BAND-Fachredaktor Kurt Bohlhalter bietet auf

den Seiten 42 bis 53 eine umfassende Rückschau, inklusive allen Ranglisten.

Unsere Titelgeschichte auf den Seiten 6 bis 17 ist zugleich die Geschichte der Schweizer Brassbandszene und die der Brass Band Berner Oberland. Sie feiert im August 2019 mit einem besonderen Konzert ihr 50-Jahr-Jubiläum. Im Exklusivinterview mit Markus S. Bach erfährt man Interessantes über die schwierige Entstehungsphase der Brassbandbewegung in der Schweiz und in Europa. Nicht nur da, sondern auch bei der Nationalen Jugend Brass Band darf Markus S. Bach als Brassband-Pionier, Kämpfernatur, Initiant und Vater der Brass Band Berner Oberland bezeichnet werden. Markus S. Bach gehört ein ganz grosses DANKE-SCHÖN, denn ohne ihn würde die Schweizer Brassbandszene heute nicht so erfolgreich dastehen.

In dieser Ausgabe dürfen wir gleich zwei neue Fachredaktoren begrüßen: Fabian Bloch und Mark Baumgartner. Zu den zwei neuen Namen gehören auch zwei neue Rubriken: «Aus meinem Musikerleben» und «Praktische Tipps». Mit diesen Rubriken kommen wir dahin, wo ich die Fachzeitschrift BRASS BAND führen will. Nämlich zu einem Fachorgan, das tiefgründig und umfassend informiert, das aber auch Tipps und Inputs für die Aktiven gibt. In diesem Sinne wünsche ich viel Freude und Erfüllung mit dieser neuen Ausgabe von BRASS BAND.

«Die beiden neuen Rubriken «Praktische Tipps» und «Aus meinem Musikerleben» werten die BRASS BAND wesentlich auf.»